



Impulse:

- ★ Woran erkennt man deiner Meinung nach eine gute Handlung? Woran eine böse?
- ★ Darf man in bestimmten Fällen lügen? Wenn ja, in welchen?



Aufgaben:

- ★ Übersetze die Zehn Gebote, sodass sie zu unserem heutigen Leben passen.
- ★ Findest du eine kürzere Zusammenfassung der Zehn Gebote, in der alle Gebote sinngemäß enthalten sind?
Tipp: Wenn dir nichts einfällt, kannst du in der Bibel, im Markusevangelium Kapitel 12, 29–31 nachlesen, wie Jesus die Gebote zusammengefasst hat.



Filmtipp:

- ★ Was ist richtig? Darf ein Christ einen anderen Menschen töten? Oder anderen dabei helfen? Diese Fragen stellt sich Dietrich Bonhoeffer im Film „Die letzte Stufe“. Seine Antwort muss er teuer bezahlen.

Till Eric (2000): *Bonhoeffer – Die letzte Stufe* [DVD], Kanada, Deutschland, Vereinigte Staaten: Neue Filmproduktion teleart GmbH, Norflicks Productions Ltd, Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg.

Gottesdienst: Gottes Dienst an uns

Wann warst du eigentlich das letzte Mal in einem Gottesdienst?

Ach, so lange ist das schon her?

Hast du dir auch schon mal überlegt, was das denn eigentlich ist: Gottesdienst?

Ist das eine Veranstaltung, in der wir Gott dienen sollen? So ein Treffen von Gottes Dienern, eine Art Pflichtveranstaltung für alle Christen, zu der alle Gläubigen erscheinen sollten, wenigstens an Weihnachten, sonst ist Gott böse auf sie?

Ein Gottesdienst wäre dann so etwas wie die jährliche Hauptversammlung eines Vereins, bei der man als Vereinsmitglied auch nicht fehlen sollte. Man hat zwar vielleicht keine große Lust, aber irgendwie fühlt man sich eben verpflichtet. Oder kann man den Gottesdienst mit einem wöchentlichen Fußballtraining vergleichen? Wer nicht zum Training erscheint, der wird eben nicht aufgestellt und sitzt während des nächsten Spiels auf der Bank, weil der Trainer sauer ist.



Aber denkt Gott wirklich so?

Kann man ihn, den Schöpfer der ganzen Welt, wirklich mit einem Fußballtrainer vergleichen – mit einem Trainer, der genau kontrolliert, wer beim Training war und wer nicht?

Müssen wir Gott wirklich durch den Gottesdienstbesuch davon überzeugen, dass wir ihn nicht ganz vergessen haben? Sollen wir ihm in der Kirche am Sonntagmorgen wirklich „dienen“?

Können wir das überhaupt – Gott dienen?

Hat Gott unseren Dienst denn überhaupt nötig?

Vielleicht müssen wir das Wort Gottesdienst doch ganz anders verstehen: Nicht wir sollen Gott dienen, sondern genau umgekehrt. Ein Gottesdienst könnte ja auch eine Veranstaltung sein, in der Gott UNS dienen möchte. Eine Gelegenheit, die Gott nutzt, um UNS nahe zu sein, um UNS Gutes zu tun. Gottesdienst, verstanden als Gottes Dienst an uns.

Vielleicht sehnt sich Gott ja wirklich nach uns. Vermutlich ist er wirklich gern mit uns zusammen, möchte uns etwas mitteilen und hört uns gerne beim Singen zu. Und er weiß wahrscheinlich auch genau, dass wir uns nun einmal beim Gottesdienst in der Kirche am besten auf ihn konzentrieren können. Vielleicht freut er sich deswegen über jeden, der zum Gottesdienst kommt.

Wenn ich im Gottesdienst sitze, dann habe ich manchmal das Gefühl, als würde Gott selbst sich neben mich setzen. Und als würde er dann seinen Arm um mich legen und leise sagen: „Hey Dirk – freut mich, dass du da bist!“

Lassen wir uns doch das nächste Mal, wenn wir in einem Gottesdienst sitzen, von Gott umarmen – wir werden es vermutlich nicht bereuen!





Impulse:

- ★ Was ist eigentlich Langeweile?
- ★ Wie sieht ein langweiliges Leben aus?
- ★ Wer führt deiner Meinung nach ein langweiliges Leben? Kennst du jemanden?



Aufgaben:

- ★ Stelle dir vor, in der Pause nach der Religionsstunde kommt Selina auf Felix zu. Sie lächelt und beginnt ein Gespräch mit dem Satz: „Hey, wir waren ja ein gutes Team gerade eben, oder?“ Wie könnte das Gespräch weitergehen? Schreibe diesen Dialog.
- ★ Vervollständige den Satz: Ein erfülltes Leben hat man, wenn ...
- ★ Erstelle deinen ganz persönlichen Wunsch-Lebenslauf.
- ★ Gestaltet zwei Plakate: Auf einem Plakat soll sich ein Haus befinden. In dieses Haus schreibt ihr alle Dinge, welche die Jünger zurücklassen mussten, als sie mit Jesus weiterzogen. Auf dem zweiten Plakat soll sich ein Koffer befinden: In den Koffer schreibt ihr die Dinge, welche die Jünger bekommen haben, als sie mit Jesus gegangen sind. Fallen euch noch andere Dinge ein als Selina, Felix und ihrer Klasse?

Tipp: Es gelten auch „Dinge“ wie Gemeinschaft, Abenteuer, ...